

5	Arbeitstechniken und Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Schreibkonferenz • 5-Schritt-Lesemethode • Schreibprofi • Gallery Walk 	Zentrale Themen <ul style="list-style-type: none"> • Das sind wir –sich kennen lernen • Unsere Schule – sachlich beschreiben (Wegbeschreibungen) • Erlebniserzählung • Briefe schreiben • Märchen/Fabel 	Lehrwerk(e) D wie Deutsch (diff. Ausgabe) Ganzschriften: z.B. Oskar und die Tieferschatten, Emil und die Detektive	Leistungsnachweise 5 (4) Leistungsnachweise ¹ möglich: 1x Alternativer Leistungsnachweis (z.B. Lesetagebuch, Lesekiste, Lesemappe)
	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
Zu anderen sprechen Mündliches Erzählen, Informieren, Berichten Zielorientiertes / zweckgebundenes Sprechen, z.B. sich entschuldigen, um etwas bitten, sich beschweren Wortschatzarbeit Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Pausen, Körpersprache (Gestik, Mimik, Körperhaltung) wahrnehmen Feedback geben in vertrauten Situationen, Einführung von Feedbackregeln Unterstütztes Präsentieren z.B. Plakat, Tafel	Texte planen Mindmap Einfache Aufbauschemata kennen lernen Wörter und Wortfelder Texte formulieren Ausdrücken: sich selbst Erlebtes und Erdachtes Gedanken und Gefühle Textsorten: (Erlebnis-) Erzählung, Brief, Steckbrief, Vorstellung Darstellen (ohne Textbasis) <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben - instruieren - informieren Textsorten: Beschreibung Darstellen (auf Textbasis): Darstellen von Textbearbeitungen Textsorten: Durch gelenkte Fragen oder Impulse formulierte Texte	Lesefertigkeiten (1-2 Ganzschriften) Lesetraining: Erkennen von Buchstaben, Wörtern und Sätzen Flüssiges Lesen üben Lesetempo steigern Lautleseverfahren, wie z.B. Tandemlesen als Methode Merkmale der Textoberfläche (Überschriften, Zwischenüberschriften, Absätze)	Über Textwissen verfügen Erzählung Brief Steckbrief Vorstellung Beschreibung Bericht Aufruf Artikel für Schülerzeitung Sich im Medienangebot orientieren z. B. Hörspiel/Hörbuch Lesung Erklärvideo	Sprachliche Verständigung und sprachliche Vielfalt untersuchen Angemessenes Sprachniveau, Textfunktion, Adressatinnen/Adressat, Formen der Anrede Erweiterung des eigenen sprachlichen Repertoires Orientierung an Konversationsmaximen, u. a. Relevanz, Wahrhaftigkeit Ausprägungen und Bedingungen sprachlicher Variation und Vielfalt z.B. Standardsprache, AlltagsSprache, Bildungssprache, Fachsprache, Dialekt, Regionalsprache, Mehrsprachigkeit Sprache in der digitalen Kommunikation, Niederdeutsch

¹ Mindestens 4 Klassenarbeiten (davon mind. 3 Textproduktionen), der 5. Leistungsnachweis kann ein ALN sein

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

<p>Verstehend zuhören Informationsaufnahme und Verarbeitung bei z.B. kurzen Hörtexten</p> <p>Zusammenfassen und Wiedergeben wesentlicher Aussagen, erstes selektives und globales Verstehen des Gehörten</p> <p>Stimmführung, Körpersprache, Gestik, Körperhaltung wahrnehmen</p> <p>Mit anderen sprechen Gesprächsregeln Ausprobieren und Üben verschiedener Gesprächsrollen</p> <p>Rollenspiele, kleine Spielszenen, Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben</p> <p>Vor anderen sprechen Gestaltender Vortrag literarischer Texte, z.B. Gedichtvortrag, kurzer Erzähltex</p> <p>Informierendes Sprechen/ Wissensvermittlung: z.B. Buchvorstellung, selbstgewähltes Thema</p> <p>Digitale Formen, z.B. einfache Erklärvideos</p>	<p>Appellieren (ohne Textbasis):</p> <ul style="list-style-type: none"> - auffordern - bitten - wünschen - begründen <p>Textsorten: Aufruf, Artikel für Schülerzeitung, Brief</p> <p>Texte überarbeiten</p> <p>Textlupe: Nutzen von Checklisten und Kriterienrastern</p> <p>Tandemschreiben, gemeinsames Reflektieren von eigenen Texten (ggf. Verfasserrunden nutzen)</p> <p>Orthographisch schreiben</p> <p>Großschreibung und Eigennamen Großschreibung auf der Grundlage der Wortbildung Großschreibung des Kerns einer Nominalgruppe Formen höflicher Anrede</p> <p>Zusammenschreibung aufgrund von Wortbildung (zusammengesetzte Nomen, zusammengesetzte Nomen mit Fuge, nominale und adjektivische Komposita)</p> <p>Kommafunktionen: Aufzählungskomma, Herausstellungskomma, Satzstellungskomma Anführungszeichen bei wörtlicher Rede</p> <p>Über Schreibfertigkeiten verfügen</p> <p>Training der Handschrift Umgang mit Tastatur und digitalen Schreibwerkzeugen Einführung in Layout: Blattaufteilung, Seitenränder, Absatzstrukturen, Textformatierung und Layout</p>	<p>Aufbau und Funktion von Websites kennenlernen (u.a. Hyperlinks, Werbung)</p> <p>Drei Phasen des Lesens (vorbereitend, lesebegleitend, nachbereitend)</p> <p>Textbeschaffenheit wahrnehmen und für das Verstehen nutzen (Layout, Inhalt, Aufbau, Sprache)</p> <p>Unbekannte Wörter unterstreichen und nachschlagen</p>	<p>Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen</p> <p>z. B. Figuren, Figurenkonstellationen, Handlungs- und Konfliktverlauf in Erlebniserzählungen</p> <p>z. B. sinngestaltendes und ausdrucksstarkes Vortragen literarischer Texte (Gedicht, Szene, Erzählung)</p>	<p>Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortarten Wortbausteine Möglichkeiten der Wortbildung Wortfamilien Wortfelder
--	--	--	--	---